



Segelclub „Turbine Bleiloch“ e.V.

web: www.scturbinebleiloch.de
mail: info@scturbinebleiloch.de

DSV Reg-Nr.: T003
LSB Reg-Nr.: 28031



Pokal der Bleilochtalsperre und Deutsche Meisterschaft

im Jollenmehrkampf

30. und 31. Mai 2026



Ausschreibung (amtlicher Teil)

Veranstalter: SC Turbine Bleiloch e.V. – Postfach 1307 – 07903 Schleiz
Club maritim Erfurt e.V. – Alperstedter Landstraße 1 – 99095 Erfurt

Revier: Bleilochtalsperre – Klosterplatte / Thüringen

Bootsklassen: Opti C Ixylon (RL 1,30) 420er (RL 1,00)
Offene Klasse mit Yardstickwertung
DM Jollenmehrkampf: Faktor 1,40 (XY, 420er, Optimist C)

Sind am 22. Mai 2026 weniger als 5 Boote in einer Klasse gemeldet wird diese Klasse mit der offenen Jollenklasse (Yardstick) zusammengelegt.

1. Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) und Ordnungsvorschriften des DSV festgelegt sind. Es gilt die aktuelle Segelanweisung des TSV (Ausgabe 2025).

Jollenmehrkampf: SO-, RLO-, MO Ausgabe jeweils aktuelle Ausgabe

2. Zulassung / Meldung

Die Regatta ist regional-, landes- und altersoffen. Lediglich für die Klassen Optimist sind nur Teilnehmer:innen, welche im Jahr 2026 höchstens das 15. Lebensjahr vollenden (2011 geboren) meldeberechtigt. Die Wertung der Altersklassen erfolgt entsprechend dem Abschnitt Wertung.

Der/die Schiffsführer:in muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein oder für Sportsegeln gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.

Meldeberechtigte Boote müssen sich bis zum 22. Mai 2026 über das Onlinemeldesystem Manage2Sail anmelden.

Mit der Abgabe der Meldung verpflichten sich die Teilnehmer:innen zur Beachtung der Wettfahrtregeln, bestätigen den Haftungsausschluss, die Mitgliedschaft in einem DSV-/ LSB-Verein und stimmen der Veröffentlichung der Melde- und Ergebnislisten im Aushang sowie im Internet und den Ranglisten zu.

3. Meldegelder

Die Meldegelder sind wie folgt festgelegt:

Klasse	Meldegeld pro Boot Jugend/Junioren (U27) *	Meldegeld pro Boot Erwachsene
Optimist	25 €	-
Einmannboot	25 €	30 €
Zweimannboot	35 €	45 €
Begleitboote	10 €	-

* Für alle Bootsklassen, ausschließlich Optimist, gibt es eine Staffelung der Startgelder. Jugendliche und Junioren, welche im Jahr 2026 höchstens das 27. Lebensjahr vollenden (1999 geboren) zahlen einen verminderten Startpreis.

Bei der **Teilnahme am Jollenmehrkampf** wird für **Nichtmitglieder** des DSSV, des DMB oder der DMJ eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **10,- € pro Teilnehmer:in** erhoben, für **Mitglieder** in Höhe von **5,-€**. Die Teilnahme kann im Rahmen der Meldung bei Manage2Sail als Artikel gebucht werden.

Startgelder sind bis 27. Mai 2026 auf das Konto des Segelclubs Turbine Bleiloch e.V. einzuzahlen:

Bank: Kreissparkasse Saale-Orla-Kreis
Empfänger: Segelclub Turbine Bleiloch e.V.
IBAN: DE 75 8305 0505 0000 0132 77
Verwendungszweck: Angabe des Namen des Steuermanns, Bootsklasse und Segelnummer.

Gezahlte Startgelder werden bei Nichtteilnahme oder Startausschluss nicht zurückerstattet.

4. Zeitplan

Freitag, 29.05.2026	ab 17:00 Uhr	Anreise
	ab 19:00 Uhr	Grillbetrieb am neuen Bootshaus Seglertreff an der Piraten-Bar im neuen Bootshaus
	19:00 – 20:30 Uhr	Anmeldung / Registrierung im Wettfahrtbüro altes Bootshaus
Samstag, 30.05.2026	08:00 – 08:30 Uhr	Anmeldung der Teilnehmer zum Jollenmehrkampf
	09:00 Uhr	Eröffnung / Knoten / Wurfleine JMK (Sportplatz Gräfenwarth)
	10:00 – 12:00 Uhr	Anmeldung / Registrierung im Wettfahrtbüro
	12:00 Uhr	Eröffnung, Steuermannsbesprechung am neuen Bootshaus
	13:30 Uhr	Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt
	ab ca. 18:00 Uhr	Abendveranstaltung / Regattaessen
Sonntag, 31.05.2026	10:30 Uhr	Ankündigungssignal zur ersten Tageswettfahrt
	12:30 Uhr	Letzte mögliche Startzeit
	vorr. 14.00 Uhr	Siegerehrung, anschließend Abreise

Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen.

5. Vermessung/ Versicherung

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorlegen sowie eine gültige Haftpflichtversicherung nachweisen, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

6. Segelanweisungen

Es gilt die Segelanweisung des TSV (Ausgabe 2025). Diese steht zum Download auf der Website Manage2Sail bereit und wird im Schaukasten der Wettfahrtleitung ausgehangen.

7. Wertung - Segeln

Es sind 5 Wettfahrten nach Low-Point-System vorgesehen. Werden weniger als vier Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Werden vier oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.

Bei weniger als fünf Meldungen in einer Bootsklasse bis zum 22. Mai 2026 startet diese Klasse in der Offenen Klasse. In der Offenen Klasse kommt das Low-Point-System nach Yardstickfaktoren des Deutschen Seglerverbandes zur Anwendung.

Es erfolgt eine Jugendwertung (U18) in der Klasse 420er (Jahrgang 2008 o. jünger).

8. Wertung – DM Jollenmehrkampf

- Segeln: Es sind bis zu 4 Wettfahrten nach Low-Point-System vorgesehen (gemäß aktueller Sportordnung des DSSVs gehen die ersten 4 Wettfahrten in die Wertung ein)
- Wurfleinerwerfen
- Knoten

9. Begleitboote

Da das Wettfahrtgebiet zur Befahrung mit Motorbooten einer regionalen Erlaubnis bedarf und stark eingeschränkt ist, stehen über den Verein keine Zulassungen für Begleitboote zur Verfügung. Alle Motorboote benötigen einen gültigen Bootsschein und müssen dem Stand der Technik entsprechen. Eine Tageszulassung muss selbst beantragt werden. Es gilt zwingend für alle Begleitboote die Stauseeordnung der Bleilochtalesperre, welche unter <https://www.saale-orkreis.de/de/thueringer-meer.html> nachzulesen ist. Alle beabsichtigten Begleitboote müssen beim Veranstalter bis spätestens 22.05.2026 registriert sein und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen erfüllen. Der Veranstalter kann Registrierungen zurückweisen und spätere Registrierungen nach eigenem Ermessen zulassen.

Auf dem Wasser müssen jederzeit von allen unterstützenden Personen persönliche Auftriebsmittel getragen werden, außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Begleitpersonen müssen den Quick-Stopp / Kill Cord zu jeder Zeit benutzen, während der Motor läuft.

Begleitboote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 Euro oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das

Regattagebiet gültig ist.

10. Funkkommunikation

Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

11. Preise

Segeln: Pokale für die Sieger:innen jeder Klasse, Urkunden und Sachpreise für die Plätze 1 bis 3 jeder Klasse, Urkunden und Sachpreise für alle Optisegler:innen.

Jollenmehrkampf: die Sieger:innen jeder Bootsklasse erhalten einen Pokal, Platz 1-3 erhalten Urkunden und Sachpreise.

12. Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung

Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer:innen dem Veranstalter entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde.

13. Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers/ einer Bootsführerin, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm/ihr, er/sie übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine/ihre Mannschaft. Der Bootsführer bzw. Die Bootsführerin ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner/ihrer Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer bzw. Der Teilnehmerin, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner/ihrer VertreterInnen, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten– solche Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, die den Vertrag prägen und auf deren Erfüllung der Teilnehmende vertrauen darf) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren

Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit beruhen.

Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV (alles unter www.dsv.org), die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung, alle in ihrer zum Zeitpunkt der Veranstaltung jeweils gültigen Fassung, sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung in Manage2Sail zu bestätigen. Bei minderjährigen Teilnehmern:innen müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf dem Anmeldeportal [Manage2Sail](#) zur Verfügung.

14. Datenschutzhinweise

Der Veranstalter und der durchführende Verein wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Die Datenschutzhinweise stehen bei der Anmeldung bei [Manage2Sail](#) zur Verfügung.

Weitere Hinweise (nicht Teil der Ausschreibung)

15. Anfahrt

A9 Abfahrt Schleiz in Richtung Saalburg, am Ortsausgang Gräfenwarth abbiegen in Richtung Talsperre.

Der Seglerhafen befindet sich ca. 300m vor der Sperrmauer.

Koordinaten: 50.52174, 11.71845 / 50°31'18.3"N 11°43'06.4"E

Link zu [Googlemaps](#)

16. Versorgung

Barbetrieb an allen Veranstaltungstagen. Freitag Abend wird vor dem neuen Bootshaus der Grill angefeuert. Das Regattaessen am Samstag Abend ist für alle Teilnehmer inklusive. Zusätzliche Essenmarken für Begleitpersonen können im Rahmen der Registrierung im Org-Büro erworben werden.

Am Sonnabend/Sonntag seid Ihr zum Frühstück am Bootshaus eingeladen. Weiterhin könnt Ihr an beiden Regattatagen unser Imbissangebot nutzen. Eine Voranmeldung ist erwünscht, Wertmarken hierfür können im Rahmen der Registrierung im Org-Büro erworben werden.

17. Übernachtung

Übernachtung ist in eigenen Zelten, Wohnwagen oder Wohnmobilen am Seglerhafen Sperrmauer möglich. Dazu steht der Zeltplatz oberhalb des Vereinsgeländes kostenfrei zur Verfügung.